

- 96 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**  
- Regenwasserkanal Oststraße
- 97 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
gem. §3 VOB/A**  
- Kanalreinigung / -inspektion im Zeitvertrag 2013 - 2014
- 98 Tagesordnung für die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der  
Stadt Langenfeld am Dienstag, 02. Oktober 2012, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des  
Rathauses**
- 99 Aufgebot**
- 100 Aufgebot**
- 101 Kraftloserklärung**

## 96 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3) - Regenwasserkanal Oststraße

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Referat – Umwelt, Verkehr und Tiefbau –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Eicken, E-Mail: wolfdieter.eicken@langenfeld.de  
Tel.: 02173/794-53 05, Fax: 02173/794-9 53 05

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Regenwasserkanal Oststraße**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

460 m<sup>2</sup> Bodenaushub  
200 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch  
830 m<sup>2</sup> Verbau  
160 m Betonrohre  
3 Stck Schachtbauwerke  
15 Stck Hausanschlüsse

**Ausführungsbeginn:** **November 2012**

**Fertigstellungszeit:** **Dezember 2012**

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **23.10.2012** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 17,50 € bei Abholung, 20,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

### **Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

### **Schriftliche Angebotsanforderung:**

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

### Nachweis der Eignung:

Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961<sup>1)</sup> – Beurteilungsgruppe sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Nachweis in Form der Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 (in Kopie) oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961.

1) zu beziehen bei:

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und –kanälen e.V. Linzerstraße 21, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9384 0  
Fax: 02224/9384 84, E-Mail: [info@kanalbau.com](mailto:info@kanalbau.com), [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter: [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com).

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

### Form der Angebote:

Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.  
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

### Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zulässig.

### Submissionstermin:

**30.10.2012, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 29.11.2012.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 27.09.2012  
gez. Der Bürgermeister

## **97 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. §3 VOB/A - Kanalreinigung / -inspektion im Zeitvertrag 2013 – 2014**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld.-  
- Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau -  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei,  
Herrn Ritzmann, E-Mail: volker.ritzmann@langenfeld.de  
Tel.: 02173 794-5304, Fax: 02173 794- 9 5304
- Art des Auftrages:** **Kanalreinigung / -inspektion im Zeitvertrag 2013 - 2014**
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Umfang der Arbeiten:** Die anzubietende Leistung umfasst im Wesentlichen die Qualitätsreinigung und Zustandserfassung (optische Inspektion) von Haltungen, Schächten und Anschlussleitungen. Für die indirekte optische Inspektion kommen ferngesteuerte Kanalinspektionstechniken zum Einsatz. Die direkte optische Inspektion erfolgt durch die Kanalbegehung. Die Schachtinspektion wird mit dem Inspektionssystem Panorama SI durchgeführt. Für die Inspektion von Anschlusskanälen sind Satellitenkameras einzusetzen, bei dem der Leitungsverlauf auch grafisch aufzunehmen ist.
- Für die optische Inspektion sind die verbindlichen Regelungen der DIN EN 13508-2 / Arbeitshilfen Abwasser maßgebend. Sämtliche transferierende Daten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer haben dem ISYBAU-Austauschformat XML (ISYBAU2006) zu entsprechen.
- Der Leistungsumfang entspricht für den Vertragszeitraum von 2 Jahren ca. netto Euro 85.000.-.
- Vertragslaufzeit:** 01.01.2013 bis 31.12.2014 mit Option der Verlängerung bis zum 31.12.2015
- Form der Bewerbung:** Die Bewerbungen sind in deutscher Sprache zu erstellen.  
Bewerbungen werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.

## Hinweise für die Bewerbungsabgabe:

**Nachweis der Eignung:** Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Bewerbungsabgabe einzureichen sind:

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (*gesonderter Nachweis entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 – siehe Güte- und Prüfbestimmungen 3.1-16.1)*

Nachweis über die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (*gesonderter Nachweis entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 – siehe Güte- und Prüfbestimmungen 3.1-16.1)*

Nachweis über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. (*gesonderter Nachweis entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 – siehe Güte- und Prüfbestimmungen 3.1-16.2.2)*

Nachweis über das für die Leitung der Aufsicht vorgesehene technische Personal sowie Schulungsnachweise für eigenes Personal (Polier, Facharbeiter usw.) (*gesonderter Nachweis entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 – siehe Güte- und Prüfbestimmungen 3.1-16.2.1)*

Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Firmen- oder Wohnsitzes. (*entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 und (entfällt bei PQ – siehe VOB/A §6 Abs. 2d)*)

Nachweis, dass die Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft gezahlt sind. (*entfällt bei PQ)*

Nachweis über stehende Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme. (*entfällt bei PQ)*

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961<sup>1)</sup> – Beurteilungsgruppe I & R sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Nachweis in Form der Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 (in Kopie) oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961.

1) zu beziehen bei:

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und –kanälen e.V. Linzerstraße 21, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9384 0  
Fax: 02224/9384 84, E-Mail: [info@kanalbau.com](mailto:info@kanalbau.com), [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter: [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com).

Angaben über den Einsatz von Nachunternehmern.

Referenzen über die Abwicklung von Projekten ähnlichen Schwierigkeitsgrades und vergleichbarer Größenordnung mit Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer. (*gesonderter Nachweis entfällt bei Anforderung nach RAL-GZ 961 – siehe Güte- und Prüfbestimmungen 3.1-16.1)*

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit §

8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Die genannten Bestätigungen/Nachweise der Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung dem Auftraggeber vorzulegen ansonsten ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

### **Die Nachweise und Referenzangaben sind bereits der Bewerbung beizufügen.**

#### **Ablauf der Frist für die Teilnahme:**

Die Bewerber, die sich an der Maßnahme beteiligen möchten werden gebeten, ihre Bewerbung bis spätestens zum 19.10.2012 an folgende Anschrift zu senden:

**Stadt Langenfeld  
- Referat – Vergabe -  
z.H. Frau Hammes / Herrn Brand  
Rathaus Zimmer 350  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/794-12 50 oder -12 51**

#### **Versand der Angebotsunterlagen:**

Die vollständigen Angebotsunterlagen werden an die ausgewählten Bewerber in der **45. KW 2012** versandt.

#### **Sicherheiten:**

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

#### **Zahlungsbedingungen:**

Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.

#### **Bietergemeinschaft:**

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

#### **Überprüfungen:**

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 · 99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104 · 99 44 03, wenden.

## **98 Tagesordnung für die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 02. Oktober 2012, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses**

### **Tagesordnung:**

#### Öffentliche Sitzung

- |    |                                                                                                                                                                                                             |        |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung                                                                                                                                                                                       |        |
| 2  | Vereidigung eines Ratsmitgliedes                                                                                                                                                                            |        |
| 3  | Einwohnerfragestunde (Höchstdauer 30 Minuten)                                                                                                                                                               |        |
| 4  | Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung                                                                                                                                                       |        |
| 5  | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse                                                                                                                                                                  |        |
| 6  | Mitteilungen des Bürgermeisters                                                                                                                                                                             |        |
| 7  | Vorstellung des Demografieprojektes des Konrad-Adenauer-Gymnasiums                                                                                                                                          |        |
| 8  | Vorstellung Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) durch das Ing.-Büro Franz Fischer aus Solingen                                                                                                                | 15/794 |
| 9  | Vorstellung von Transparency International                                                                                                                                                                  |        |
| 10 | Über- und außerplanmäßige Auswendungen/<br>Auszahlungen gem. § 83 GO NRW                                                                                                                                    | 15/788 |
| 11 | Produktbericht "Eckwert" für die Berichtsperiode 01.05.2012 -<br>31.08.2012                                                                                                                                 | 15/798 |
| 12 | Konsolidierungsbeitrag 2012                                                                                                                                                                                 | 15/821 |
| 13 | Produktbericht "Gesamtverwaltung" für die Berichtsperiode 01.01. -<br>31.12.2011                                                                                                                            | 15/716 |
| 14 | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Langenfeld,<br>Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses und die<br>Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2009 gem. § 96 Abs. 1<br>GO NRW | 15/814 |
| 15 | Jahresabschluss 2010 der Stadt Langenfeld mit Lagebericht des<br>Stadtkämmerers                                                                                                                             | 15/797 |
| 16 | Dringlichkeitsentscheidung über die Neubildung der Einigungsstelle<br>nach dem Landespersonalvertretungsgesetz                                                                                              | 15/808 |
| 17 | Änderung der Satzung der Musikschule                                                                                                                                                                        | 15/810 |
| 18 | Entgeltordnung der Musikschule                                                                                                                                                                              | 15/811 |
| 19 | Änderung der Schulordnung der Musikschule                                                                                                                                                                   | 15/812 |
| 20 | Kohlenmonoxidleitung von Köln-Worringen nach<br>Krefeld-Uerdingen<br>- Stellungnahme der Stadt Langenfeld zum Planänderungsverfahren –                                                                      | 15/822 |

# Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 17/2012

28.09.2012

Seite 133

21	Bebauungsplan "B-33 An der Landstraße" - Stellungnahmen während der erneuten öffentlichen Auslegung, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	15/773
22	Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "I-1 Am Hang" - Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	15/784
23	Bebauungsplan "I-104 Schulstraße / Kölner Straße" - Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	15/774
24	Bebauungsplan "I-105 Südlich Eckener Weg" - Beratung über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung, Zustimmung zum Entwurf, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Öffentliche Auslegung -	15/780
25	Anträge	
25.1	Antrag der SPD-Fraktion - Kriminalpräventiver Rat	15/815
25.2	Antrag der SPD-Fraktion - Ausschussumbesetzung	15/816
26	Anfragen	

## Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Anmerkungen zur Niederschrift	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
4	Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen	
6	Bestellung eines Prüfers	15/783
7	Bewertungskriterien Konzessionsvertrag Strom	15/820
8	Verkauf eines Grundbesitzes	15/652
9	Kauf von Grundstücken	15/782
10	Mitteilungen und Anfragen	

## 99      **Aufgebot**

Das Sparkassenbuch **302 261 85 77** wurde der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieses Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage des Sparkassenbuches seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 19.09.2012  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand

## 100     **Aufgebot**

Die Sparkassenbücher **302 005 5319, 302 008 3444, 302 240 5744 und 302 008 0226** wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Die Inhaber dieser Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage der Sparkassenbücher ihre Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 19.09.2012  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand

## 101     **Kraftloserklärung**

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch **302 025 0324** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 19.09.2012  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand